

sche Turnier (Publikation der Reiss-Engelhorn-Museen 61) Regensburg 2014, Schnell & Steiner, 245 S., zahlr. Abb., ISBN 978-3-7954-2842-6, EUR 34,95. – Der Katalog geht zurück auf eine Ausstellung, mit der das Kunsthistorische Museum Wien und die Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim eine bereits seit 2012 bestehende Kooperation fortsetzten. Er stellt Maximilian nicht nur als Persönlichkeit vor, die dem Haus Habsburg zur „Weltgeltung“ verholfen hat, sondern will sich – unter Rückgriff v. a. auf den Bestand der Hofjagd- und Rüstkammer des Kunsthistorischen Museums in Wien – vorrangig der Bemühungen des Herrschers um die höfische Vervollkommnung des ritterlichen Turnierwesens annehmen. Der Katalog ist in drei Teile gegliedert, der erste Teil ist mit „Kaiser Maximilian I. – Eine facettenreiche Persönlichkeit“ überschrieben. Matthias PFAFFENBICHLER gibt hier zunächst einen Überblick über die Politik Maximilians (S. 19–29), über Maximilian als Kriegsmann (S. 53–55) sowie über Maximilian und die Jagd (S. 63–65). Katja SCHMITZ-VON LEDEBUR / Heinz WINTER unterrichten über die Fugger, die Tiroler Landesherren und das Silber aus Schwaz in Tirol (S. 71–75). Stefan KRAUSE handelt über das unerschöpfliche Thema Maximilian und die Kunst (S. 81–86) sowie über Maximilian und den hl. Georg (S. 99–102). Im zweiten Abschnitt (Kaiser Maximilian und das höfische Turnier) beschäftigt sich PFAFFENBICHLER mit Maximilian als Förderer des Plattnerwesens (S. 109–112), mit Maximilian und dem höfischen Turnier (S. 129–139), Stefan KRAUSE mit deutschen Rüstungen der Zeit Maximilians und ihrem Dekor (S. 115–127) und dem Turnierbuch Freydal (S. 167–169). Der dritte Teil des Katalogs – bei einem Herrscher wie Maximilian nahezu unvermeidlich – ist dem Nachleben gewidmet. Das Thema könnte bei Maximilian natürlich noch locker mehrere weitere Katalogbände füllen, und so kann es sich hier natürlich nur um eine Auswahl handeln. Den Anfang macht ein umfangreicher Beitrag KRAUSES über die Rezeption Maximilians (S. 185–201), und Heinz WINTER handelt über die Schaumünzen Maximilians aus der Prägestätte Hall in Tirol (S. 203–209). Der repräsentative Band, den ein Literaturverzeichnis abschließt, besticht v. a. durch didaktisch hervorragend aufgearbeitetes Begleitmaterial (Karten, Stammtafeln, Datenlisten), durch die hohe Qualität der Bildreproduktionen sowie durch eine detaillierte Erfassung der Objekte im Katalogteil. Als besonders gelungen erscheint zudem die Tatsache, dass sich die entsprechenden Katalogteile jeweils unmittelbar an die Aufsätze anschließen und somit eine direkte Zuordnung von Text und Bild leichtfällt.

Jörg Schwarz

---

Gli spazi della vita comunitaria. Atti del Convegno internazionale di studio Roma – Subiaco, 8–10 giugno 2015, a cura di Letizia ERMINI PANI (Incontri di studio 13 – De re monastica 5) Spoleto 2016, Fondazione Centro Italiano di Studi sull'Alto Medioevo, XI u. 637 S., Abb., Karten, Pläne, ISBN 978-88-6809-112-5, EUR 80. – Die wissenschaftlich ertragreiche Reihe präsentiert hier 19 Beiträge zum spannungsreichen Beziehungsfeld Geschichte – Archäologie und vereint interdisziplinär und methodenübergreifend Altbekanntes mit neu-